

Prof. Dr. Michaela Sambanis

Style Sheet Allgemein

Arbeiten sind i.d.R. in der ersten Woche des auf den belegten Kurs folgenden Semesters abzugeben, z.B.: Kursteilnahme im SoSe 2017; Abgabe der Hausarbeit spätestens in der ersten Vorlesungswoche des WS 2017/18. Prüfungsversuche werden gezählt.

Themenfindung und Umfang der Arbeit

Das Thema der Arbeit ist mit dem Dozenten/ der Dozentin abzusprechen und/ oder in dessen Liste einzutragen. Oftmals ist es nötig, auch die Gliederung und Literatur mit dem Dozenten/ der Dozentin abzusprechen. Nehmen Sie dafür bitte die Sprechstunde wahr.

Für Informationen zum Umfang einer Arbeit lesen Sie bitte die betreffenden Style Sheets zu den jeweiligen Modulprüfungen. Die Begrenzung des Umfangs macht eine Konzentration auf wesentliche Aspekte des gewählten Themas sowie eine umsichtig geplante Gliederung der Arbeit und eine Fokussierung auf die zu bearbeitende Frage erforderlich. Die Arbeit muss sprachlich angemessen in Englisch oder Deutsch abgefasst sein. Dies bedeutet u.a., dass die verwendete Fachterminologie eindeutig definiert und korrekt verwendet werden muss.

Form der Arbeit

Arbeiten müssen formal und sachlich einwandfrei sein. Dies bedeutet auch, dass die Orthografie vor der Abgabe überprüft wurde und Silbentrennungen nicht automatisch ausgeführt wurden (Wähle Silbentrennung „Manuell“, um seltsame Umbrüche zu vermeiden). In Kürze zur Form:

- DIN-A-4-Seiten, einseitig bedruckt
- Schriftgröße 12 pt, z.B. Arial
- Blocksatz
- Zeilenabstand 1,5
- Fußnoten (sparsam verwenden, nur wenn sie wirklich einen substantiellen Beitrag leisten, platziert am Seitenende, sonst weglassen)
- Großzitate, d.h. Zitate ab 3 Zeilen, Schriftgröße 10 oder 11 pt, Zeilenabstand 1,0
- Seitenränder links 4 cm, rechts 1,5 cm, oben und unten je 2 cm
- Seitenzahlen am Seitenende, fortlaufend ab der ersten Textseite
- Hausarbeiten etc. gelocht, keine Spiral- oder Leimbindung
- **Bachelor Kernfach Englische Philologie**

- Hilfestellungen und Leitfäden zur Bachelorarbeit befinden sich auf den Seiten des Englischinstituts unter „Leitfäden“:
- **Masterarbeiten**
 - werden zusätzlich in digitalisierter Form an den erstbeurteilenden Dozenten übersandt.
 - müssen in zweifacher Ausfertigung gebunden (Leimbindung, vorne klare durchsichtige Folie, hinten Bindedeckel) im Prüfungsbüro der Dahlem School of Education (DSE) eingereicht werden.
 - **Beachten Sie bei der Masterarbeit bitte die *Empfehlungen zur formalen Gestaltung von Abschlussarbeiten der DSE!***
 - Diese und weitere Informationen sowie Hilfestellungen zur Masterarbeit sind auf den Seiten der DSE zu finden.

Aufbau

- Ausgefüllter Beurteilungsbogen (Quelle: Seiten der DSE – Downloadbereich)
- Deckblatt:
Titel & Art der Veranstaltung, Name des Dozenten/ der Dozentin (oben), dann mittig: Thema der Arbeit; unten an der Seite: Name des Verfassers, Matrikelnummer, Semester, Fächerkombination, Adresse mit Telefonnummer und E-Mail
- Inhaltsverzeichnis:
Kapitelüberschriften und Seitenzahlen (bitte vor Abgabe der Arbeit auf Korrektheit prüfen)
- Einleitung:
Sie dient einer fundierten Hinführung zum Thema und stützt sich auf erste Verweise auf einschlägige Literatur. Sie dient der Darlegung der in der Arbeit behandelten Fragestellung, deren Zielsetzung (Was soll der Leser durch die Arbeit erfahren? Worin liegt der Erkenntniszugewinn?) und der kurzen terminologischen Definition relevanter Begrifflichkeiten.
- Hauptteil:
Der Hauptteil enthält die Ausarbeitung und nimmt Bezug zu Studien und sonstigen Fachpublikationen (nicht nur zu Fachartikeln, sondern auch zu Fachbüchern). Achten Sie auf korrektes Zitieren, bitte versuchen Sie keinesfalls durch „copy and paste“ nicht als Zitation ausgewiesene Anleihen in die Arbeit zu übernehmen („Plagiat“). Quellen müssen bei jeglicher Art von Zitaten (direkte Zitate, Paraphrasieren, Zusammenfassungen) angegeben werden. Plagiate sind Betrugsfälle:

Es handelt sich um schwerwiegende Vergehen, die entsprechende Konsequenzen haben müssen. Die Universitäten folgen bei der Klärung von Verdachtsmomenten klaren und bewährten Regeln, die sich an den Empfehlungen der HRK orientieren.
(HRK Pressemitteilung 23.02.2011)

Das Spektrum reicht von Aberkennung der akademischen Leistung bzw. des akademischen Grades bis hin zum Ausschluss von einer Universität bzw.

Tätigkeit. Je nach Schwere des Falles ist der Ombudsmann zu bestellen.
Regeln um Plagiate zu vermeiden:¹

- 1) Notizen sollten sorgfältig mit ganzer Quellenangabe aufgeschrieben werden.
 - 2) Zitate sollten im Text klar eingeführt werden, damit die Leser wissen, wessen Idee gerade beschrieben wird.
 - 3) Im Zweifel sollte zitiert werden.
 - 4) Die Leistung anderer sollte aus ethisch-akademischen Gründen immer anerkannt werden. Es wird des Weiteren gezeigt, dass die Nachforschung sorgfältig war und es wird den Lesern die Möglichkeit gegeben, sich eigenständig weiter zu informieren.
- Schluss/ Fazit/ Ausblick:
Führt die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit zusammen, kann, je nach Thema, ein Fazit enthalten und/ oder Forschungsfragen bzw. bei der Hausarbeit im BA-Modul eine Reflexion aufführen, die sich bei der Bearbeitung des Themas ergeben haben.
 - Bibliografie:
Alle im Text erwähnten und zitierten Werke werden angegeben. Eine wissenschaftliche Hausarbeit bezieht sich stets auf relevante Publikationen, d.h. die Bibliografie besteht nicht nur aus zwei Titeln und nicht nur aus Internetpublikationen, sondern sie enthält neben Fachartikeln sowie ggf. Primärliteratur auch zumindest 1-2 Fachbücher. Bitte beachten Sie die Hinweise zur annotierten Bibliografie bei der Hausarbeit im BA-Modul. Bibliografiert wird nach folgendem Muster:

Buch/ Monografie:

Sambanis, Michaela (2007): *Sprache aus Handeln. Englisch und Französisch in der Grundschule*. Landau: VEP.

Artikel in Fachzeitschrift:

Ramirez, Gerardo/ Beilock, Sian L. (2011): Writing about testing worries boosts exam performance in the classroom. In: *Science* 331, 211-213.

Artikel in Sammelband:

Sambanis, Michaela (2010): Neurowissenschaftliche Reflexionen zum Fremdsprachenunterricht in der Grundschule. In: Altmayer, C./ Mehlhorn, G. et al. (Hrsg.): *Grenzen überschreiten: sprachlich – fachlich – kulturell*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 15-27.

Internet

Natürlich sind auch Quellen aus dem Internet ausnahmslos anzugeben und bitte unbedingt vor deren Verwendung kritisch auszuwählen. Eine wissenschaftliche Arbeit kann nicht vorrangig auf Internetquellen beruhen! Außerdem sind nur seriöse Quellen für wissenschaftliche Arbeiten geeignet.

¹ Aus Erling, E. (2006): *Academic English. Material to accompany Module 2: Oral/Writing Skills*. Berlin: Sprachzentrum der Freien Universität Berlin, 5.

Es ist die vollständige Adresse der Internetseite anzugeben, wenn möglich auch der Name des Dokuments, der Datenbank oder des Forschungsprojekts, zu dem die Internetseite gehört. Bei online verfügbaren Artikeln sind sämtliche Angaben, wie auch bei einem Fachartikel in Papierform, in der Bibliografie anzugeben. Hinter jeder Internetadresse (URL) ist das Datum des letzten Besuchs auf der Seite anzugeben.

Kneist, Siegrid (18.05.2011): Lehrer verzweifeln am Bildungspaket. In: *Tagesspiegel*. <<http://www.tagesspiegel.de/berlin/lehrer-verzweifeln-am-bildungspaket/4191546.html>> 20.05.2011

- Anhang
Der Anhang enthält keine inhaltlichen Ausführungen, sondern lediglich Anlagen wie z.B. verwendete Arbeitsblätter.
- eidesstattliche Erklärung:
Mit der Versicherung bestätigt der/ die Studierende, dass die Arbeit selbständig verfasst wurde und zwar ausschließlich unter Nutzung der in der Arbeit angegebenen Quellen und Hilfsmittel. Eine Vorlage hierfür ist im Anhang zu finden.

Eine Versicherung muss jeder Arbeit beigelegt und auch bei Einreichung der Masterarbeit abgegeben werden.

Zitate

Zitate werden in Anführungszeichen gesetzt, nicht zusätzlich fett oder kursiv – es sei denn, die gewählte Passage ist im Originaltext fett oder kursiv. Zitate werden wörtlich übernommen, nicht verändert. Nach dem Zitat folgt die Quellenangabe, z.B. „ZITATZITAT“ (Sambanis 2017: 25).

Großzitate (ab 3 Zeilen) werden als eigener kleiner Absatz eingerückt, mit Schriftgröße 10 bzw. 11 pt, einzeilig und ohne Anführungszeichen gesetzt, aber natürlich mit Quellenangabe wie oben beschrieben.

Einige DOs & DON'Ts

- Hausarbeiten bestehen nicht nur aus Zitaten, aber sie enthalten Bezüge zur Fachliteratur. Diese werden stimmig eingearbeitet und nicht zusammenhanglos eingestreut.
- Zitate sprechen für sich und werden in den Haupttext sinnvoll eingebunden. Man gibt nicht im Anschluss des Zitats nochmals Dasselbe in etwas anderen Worten wieder, sondern knüpft argumentatorisch daran an.
- Hypothesen und Behauptungen sind durch Bezüge zu einschlägigen Publikationen zu stützen.
- Fußnoten fungieren nicht als Sammelstelle für alles, was klug klingt, aber nicht in den eigentlichen Text passt. Man verwendet Fußnoten sparsam und nur dort, wo tatsächlich bereichernd für den Leser.
- Keine Arbeit ohne ordentliche Literaturlbasis!

- Der Schluss fängt zusammen, aber erzählt nicht den Hauptteil nach. Analog gilt dies auch für die Einleitung, die nicht das Inhaltsverzeichnis ausformuliert, sondern zur Arbeit hinführt.
- Neben der Orthografie sind die gültigen Regeln der Interpunktion zu beachten.
- Beachte: Nach einem Komma oder einem Punkt folgt meistens ein Leerzeichen, nicht aber nach einer geöffneten Klammer und auch nicht nach einem Anführungszeichen.
- Die sprachliche Norm ist einzuhalten, d.h. es ist die Hochsprache zu verwenden. Bei Arbeiten auf Englisch ist die „contracted form“ nicht mit der akademischen Schriftsprache konform, sondern die „full form“.
- Lesbarkeit ist anzustreben, aber innerhalb eines akademischen Sprachregisters, das durchaus lesbar sein kann und sich nicht einer künstlich verkomplizierten Sprache bedienen muss.

Achtung: Sonderregelung für eilige Bewertung

- Der Arbeit ist **vor dem Deckblatt** ein roter/ orangefarbener Bogen beizufügen; mit:
 - Namen und Emailadresse des/ der Studierenden
 - Name des Dozenten/ der Dozentin
 - Begründung für vorzeitige Bewertungsdeadline mit Bitte um Einhaltung
- Abgabe der fertigen Arbeit spätestens **4 Wochen vor Ablauf der individuellen Bewertungsdeadline**
- Die Dozent/innen der Fachdidaktik Englisch versuchen immer ihr Bestes, dennoch kann **keine Garantie auf Einhaltung der individuellen Deadline** gegeben werden. Allerdings erhöhen Sie Ihre Chancen, wenn Sie die Arbeit rechtzeitig, durch den farbigen Bogen als Express-Anliegen gekennzeichnet, einreichen.

Freie Universität Berlin
ZI Dahlem School of Education
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Frau/ Herr

Nachname, Vorname

Matrikelnummer

Eidesstattliche Erklärung

Ich versichere, die Arbeit selbstständig und lediglich unter Benutzung der angegebenen Quellen und Hilfsmittel verfasst zu haben.

Ich erkläre weiterhin, dass die vorliegende Arbeit noch nicht im Rahmen eines anderen Prüfungsverfahrens eingereicht wurde.

Berlin, den _____

Datum/ Unterschrift